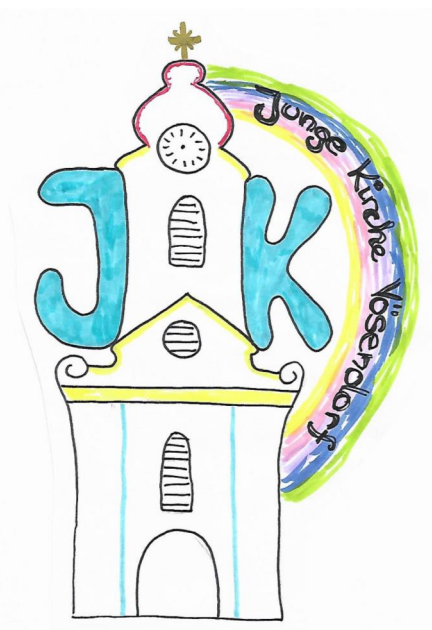


Firmung



Als kleines Kind wurden die meisten von uns getauft und dadurch in der Gemeinschaft der Christen willkommen geheißen! Damals haben andere den Weg mit und zu Gott für uns gewählt. In der Firmung findet die Entscheidung von damals Vollendung: Nun liegt es an uns selbst, uns für dieses Sakrament zu entscheiden:

„Durch das Sakrament der Firmung werden die Getauften vollkommener mit der Kirche verbunden, sie werden reich ausgestattet durch die besondere Kraft des Heiligen Geistes.“

(2. Vatik. Konzil)

Jugendliche, die zwischen **01.09.2005 und 31.08.2006** (oder früher, sofern noch nicht gefirmt) geboren sind, können im Mai 2021 in unserer Pfarre das Sakrament der Firmung empfangen. Mit deiner Firmung sagst du selbst „Ja“ zu Gott!

In der Vorbereitung auf dieses Sakrament bieten wir jungen Menschen viele Gelegenheiten zum Austausch und zur Auseinandersetzung mit religiösen aber auch zeitaktuellen Themen: An bunten Thementagen zu unterschiedlichen Schwerpunkten in den Monaten vor der Firmung warten spannende Ausflüge, Workshops und Filmnachmittage, aber auch gemütliche gesellige Stunden.

Der Firmpate/die Firmpatin muss, um das Patenamnt übernehmen zu können, das 16. Lebensjahr vollendet haben, katholisch getauft, gefirmt und falls verheiratet – kirchlich verheiratet – sein. Er/Sie darf nicht aus der Kirche ausgetreten (oder ausgeschlossen) sein und soll aktiv an der Entwicklung des Glaubenslebens des jungen Menschen mitwirken können, was ein eigenes aktives Glaubensleben erfordert.

Im Kirchenrecht von 1983 ist empfohlen, dass diesen Dienst – so es sinnvoll und möglich erscheint – dieselbe Person übernimmt, die bereits bei der Taufe das Patenamnt wahrgenommen hat.